

PRESSEINFORMATION

12. FEBRUAR 2018 / 2 SEITEN + SERVICE

KLOSTER MAULBRONN: OSTEREIERMARKT AM 24. UND 25. FEBRUAR

UNESCO-Kulturdenkmal Kloster Maulbronn

Traditioneller Ostereiermarkt: Inspirationen fürs Osterfest

Der erste Frühjahrsbesuch im Weltkulturerbe Kloster Maulbronn lohnt sich: Schon jetzt kann man sich beim traditionellen Ostereiermarkt – organisiert von der Ausstellerin Christine Finn – Anregungen für das kommende Fest holen. Mehr als 5.000 Exponate rund um Ostern sind am Wochenende vom 24. und 25. Februar im Fruchtkasten zu sehen. Der Markt mit insgesamt 55 Ausstellern bietet Familien einen idealen Anlass, das mittelalterliche Ensemble des UNESCO-Denkmals zu erleben.

OVALE KUNSTWERKE

Vom winzigen Wachtelei bis zum großen Straußenei: Über 50 Aussteller aus Deutschland, Ungarn, Rumänien, Russland und der Schweiz präsentieren in der Stadthalle von Maulbronn, dem einstigen Fruchtkasten des Klosters, fantasievoll gestaltete Eier in allen Farben und Größen, Osterdekoration, Gebäck und vieles mehr. Feine Pinsel, heißes Wachs, spitze Bohrer und andere Hilfsmittel waren im Einsatz, um die zerbrechlichen Kunstwerke fantasievoll zu verzieren. Der Ostereiermarkt im Ambiente des Weltkulturerbes ist wie immer ein Ereignis für die ganze Familie. Gute Nachrichten für Eltern und Großeltern: Kinder bis 14 Jahren haben freien Eintritt.

LANGE TRADITION DER EIERKUNST

Bemalte Eier kamen nicht erst mit dem Christentum auf. Schon im Ägypten der Pharaonen und in der griechischen Antike galten Eier als Symbole des Lebens und der Fruchtbarkeit und wurden dekoriert. Ostereier wurden ab dem 12. Jahrhundert

1/3

KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren, entwickeln und vermarkten 60 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2017 besuchten über 3,8 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.

IHR PRESSEKONTAKT Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg bei der Staatsanzeiger-Agentur:
Telefon +49(0)711.6 66 01-38, f.t.lang@staatsanzeiger.de

BILDDOWNLOAD Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.schloesser-und-gaerten.de (Bereich „Presse“, „Pressefotos“).

PRESSEINFORMATION

12. FEBRUAR 2018 / 2 SEITEN + SERVICE

KLOSTER MAULBRONN: OSTEREIERMARKT AM 24. UND 25. FEBRUAR

in West- und Mitteleuropa gefärbt und verschenkt – also seit der Zeit, in der Kloster Maulbronn gegründet wurde. Die Eiertraditionen sind überall unterschiedlich: Aus Rumänien kommen gebatigte Eier. In Russland werden Holzeyer wie Ikonen bemalt. Aus Polen, Tschechien und der Slowakei stammt die Kratztechnik, während man in Ungarn Eier mit Metall verziert.

EIN ORT MITTELALTERLICHER LANDWIRTSCHAFT

Ob es in Kloster Maulbronn eine Osterei-Tradition gibt, weiß man nicht. Da das Zisterzienserkloster höchst erfolgreich Landwirtschaft betrieb, waren Eier sicher reichlich vorhanden. Auf dem Gelände des ehemaligen Klosters sind heute noch zahlreiche steinerne Zeugen der Landwirtschaft zu finden. Gerade der mächtige Fruchtkasten, in dem der Ostereiermarkt stattfindet, lässt Rückschlüsse auf die einstige wirtschaftliche Stärke des Klosters zu. Heute als Stadthalle genutzt, diente der Fruchtkasten als Lager für die Früchte des Feldes. Hier reifte der Wein in den Fässern. Zahlreiche Wirtschaftshöfe rund um das Kloster erzählen von der Arbeit der Mönche in Weinbau, Viehzucht und Fischwirtschaft.

WWW.KLOSTER-MAULBRONN.DE

WWW.SCHLOESSER-UND-GAERTEN.DE

SERVICE

OSTEREIERMARKT

Verkaufsschau

VERANSTALTUNGSORT

Kloster Maulbronn

Stadthalle im ehemaligen Fruchtkasten

75433 Maulbronn

2/3

KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren, entwickeln und vermarkten 60 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2017 besuchten über 3,8 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.

IHR PRESSEKONTAKT Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg bei der Staatsanzeiger-Agentur:
Telefon +49(0)711.6 66 01-38, f.t.lang@staatsanzeiger.de

BILDDOWNLOAD Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.schloesser-und-gaerten.de (Bereich „Presse“, „Pressefotos“).

PRESSEINFORMATION

12. FEBRUAR 2018 / 2 SEITEN + SERVICE

KLOSTER MAULBRONN: OSTEREIERMARKT AM 24. UND 25. FEBRUAR

TERMIN

Samstag, 24. Februar und Sonntag, 25. Februar 2018

ÖFFNUNGSZEITEN

Samstag 10.00 – 18.00 Uhr

Sonntag 11.00 – 17.00 Uhr

EINTRITT

Erwachsene 3,00 €

Kinder bis 14 Jahre haben freien Eintritt

WEITERE INFORMATIONEN

www.ostereiermaerkte.de

KONTAKT

Kloster Maulbronn

Infozentrum Kloster Maulbronn

Klosterhof 5

75433 Maulbronn

Telefon +49 (0) 70 43.92 66 10

Telefax +49 (0) 70 43.92 66 11

info@kloster-maulbronn.de

WWW.KLOSTER-MAULBRONN.DE

WWW.SCHLOESSER-UND-GAERTEN.DE

KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren, entwickeln und vermarkten 60 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2017 besuchten über 3,8 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.

IHR PRESSEKONTAKT Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg bei der Staatsanzeiger-Agentur:
Telefon +49(0)711.6 66 01-38, f.t.lang@staatsanzeiger.de

BILDDOWNLOAD Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.schloesser-und-gaerten.de (Bereich „Presse“/„Pressefotos“).